Ressort: Gesundheit

Robert Koch-Institut meldet tödliche Infektionen bei Menschen

Berlin, 16.03.2018, 07:28 Uhr

GDN - In zwei deutschen Kliniken sind zwei Transplantationspatienten gestorben, weil sie mit den Organen eines Spenders das Borna-Virus erhielten. Ein dritter überlebte die Gehirnentzündung, berichtet das Nachrichtenmagazin Focus in seiner neuen Ausgabe unter Berufung auf das jüngste "Epidemiologische Bulletin" des Robert Koch-Instituts (RKI) in Berlin.

Laut RKI starb auch eine auf anderen Wegen infizierte Frau "mit den Symptomen einer massiven Enzephalitis". Die Fälle sind sowohl tragisch als auch pikant, weil das RKI vor gut 20 Jahren eine Gefährdung des Menschen durch das bei Mäusen, Pferden und Schafen vorkommende Borna-Virus offiziell abstritt. Eine Arbeitsgruppe, die vor dem Risiko warnte, wurde aufgelöst. Aktuell gebe es allerdings keine allgemeine Gefahr, meint der Hamburger Infektionsexperte Jonas Schmidt-Chanasit im Focus: "Alle gestorbenen Patienten waren schon zuvor schwer krank", so Schmidt-Chanasit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-103409/robert-koch-institut-meldet-toedliche-infektionen-bei-menschen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com